

Stadt Schwerte  
SPD-Fraktion

<b>Drucksache-Nr.:</b>	<b>IX/0798</b>
Datum:	07.06.2018
Status:	öffentlich

### Fraktionsantrag SPD

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Umwelt	26.06.2018	öffentlich

### Geh- und Radweg Schwerte-Holzen / Dortmund-Holzen - Antrag der SPD-Fraktion vom 06.06.2018 -

Sehr geehrter Herr Kordt,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des AISU am 26.06.2018 zu setzen, zu beraten und zu beschließen:

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, Kontakt mit Straßen.NRW aufzunehmen mit dem Ziel, an dem Straßenabschnitt der Kreisstraße zwischen Schwerte-Holzen und Dortmund-Holzen (L 672) zwischen der Autobahnunterführung der A1 und der Werkstraße einen kombinierten Geh- und Radweg zu errichten.

Außerdem wird angeregt, in der Autobahnunterführung eine Beleuchtung anzubringen und hierfür die Genehmigung von Straßen.NRW einzuholen.

Begründung:

Seit der Gebietsreform im Jahr 1975 gehört ein Teil der ehemals selbstständigen Gemeinde Holzen zu Schwerte und ein Teil zu Dortmund. Über die Jahre hinweg haben sich vielfältige Verbindungen zwischen den Stadtteilen erhalten. Schwerter Bürgerinnen und Bürger sind Mitglieder und Gäste in verschiedenen Vereinen in Dortmund-Holzen und Dortmunder Bürgerinnen und Bürger besuchen u.a. die katholische Kirche in Schwerte-Holzen. Dabei werden viele dieser Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt.

Direkt vor der Autobahnunterführung auf Schwerter Gebiet führt ein Geh- und Radweg vom Ende des Rosenwegs über den Wannebach zur Kreisstraße, so dass eine gute Anbindung nach Schwerte-Holzen besteht. Dieser Weg wird auch von Schwerter Jugendlichen genutzt, die mit dem Dortmunder Nachtbus bis zur Haltestelle Ehrenmal fahren. Bis zur Autobahnunterführung ist der Weg von Schwerte aus gesehen noch in einem recht guten Zustand. Danach fehlt aber ein Geh- und Radweg. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit und abends ist das Laufen entlang der vielbefahrenen Kreisstraße ohne Gehweg sehr gefährlich. Auch Radfahrer werden schlecht gesehen. Die Autobahnunterführung, in der es keine Beleuchtung gibt, stellt einen Angstraum dar.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Schröder  
-Fraktionsvorsitzende-

